

Kleine Anfrage

des Abg. Thaddäus Kunzmann CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur

Fahrzeitverkürzung zwischen Nürtingen und dem Flughafen bei Realisierung von Stuttgart 21

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche mögliche Fahrzeitverkürzung ergibt sich durch die Realisierung von Stuttgart 21 und des Filderbahnhofs auf der Strecke von Nürtingen zum Flughafen/Landesmesse und anschließend nach Stuttgart Hauptbahnhof (Hbf.) und wie hoch ist die Fahrzeit heute bei Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)?
2. Wie bewertet sie diese Fahrzeitverkürzung für die Berufspendler?
3. Welche anderen Möglichkeiten sieht sie, eine umstieglöse schienengebundene Nahverkehrsverbindung aus Richtung Tübingen, Reutlingen, Metzingen und Nürtingen zum Flughafen/Landesmesse herzustellen?

27.07.2011

Kunzmann CDU

Begründung

In ihrer Begründung zum sogenannten Kündigungsgesetz spricht die Landesregierung in Bezug auf die Reisegewinne von „bestenfalls marginalen Fahrzeitverkürzungen“ bei der Realisierung von Stuttgart 21. Tatsächlich ergibt sich jedoch für viele Berufspendler eine erhebliche Fahrzeitentlastung, die offensichtlich von der Landesregierung ignoriert wird.

Antwort*)

Mit Schreiben vom 24. August 2011 Nr. 3-3824.1-0-01/122 beantwortet das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Welche mögliche Fahrzeitverkürzung ergibt sich durch die Realisierung von Stuttgart 21 und des Filderbahnhofs auf der Strecke von Nürtingen zum Flughafen/Landesmesse und anschließend nach Stuttgart Hauptbahnhof (Hbf.) und wie hoch ist die Fahrzeit heute bei Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)?

Nach dem aktuellen Planungsstand des Angebotskonzepts 2020 (Grundtaktfahrplan), bei dem – neben anderen Projekten – die Realisierung von Stuttgart 21 und der Neubaustrecke Wendlingen–Ulm unterstellt ist, betragen die Reisezeiten zwischen Nürtingen und Stuttgart Flughafen/Landesmesse 10 Minuten und zwischen Nürtingen und Stuttgart Hbf. 19 bzw. 20 Minuten (jeweils Direktverbindungen im Regionalverkehr).

Aktuell steht in der Relation Nürtingen–Stuttgart Flughafen/Landesmesse eine Umsteigeverbindung Bus-S-Bahn zur Verfügung; die Reisezeit beträgt hier 36 Minuten. Die Reisezeit würde sich nach Realisierung von Stuttgart 21 in dieser Relation demnach um 26 Minuten verkürzen.

Für die Relation Nürtingen–Stuttgart Hbf. ist aktuell die kürzeste Reisezeit mit den durchgehenden RE-Verbindungen erreichbar, die 34 Minuten (in Einzelfällen auch 29, 31, 32 oder 33 Minuten) beträgt. Die Reisezeit würde sich nach Realisierung von Stuttgart 21 in dieser Relation demnach um 9 bis 15 Minuten verkürzen.

2. Wie bewertet sie diese Fahrzeitverkürzung für die Berufspendler?

Für die Nutzer der Relationen Nürtingen–Stuttgart Flughafen/Landesmesse und Nürtingen–Stuttgart Hbf. ergeben sich zwischen dem aktuellen Zustand und dem Zustand nach Realisierung von Stuttgart 21 attraktive Reisezeitverkürzungen.

3. Welche anderen Möglichkeiten sieht sie, eine umstiegslose schienengebundene Nahverkehrsverbindung aus Richtung Tübingen, Reutlingen, Metzingen und Nürtingen zum Flughafen/Landesmesse herzustellen?

Mit dem Alternativkonzept Kopfbahnhof 21 (bei Umsetzung des Moduls Flughafen) sowie der Kombinationslösung SK 2.2 lassen sich grundsätzlich ähnliche bzw. gleiche (SK 2.2) umstiegslose Reisezeitverkürzungen zwischen dem Raum Reutlingen/Tübingen/Nürtingen und dem Flughafen bzw. Stuttgart Hbf. erreichen.

Auch im Rahmen von Alternativkonzepten ist ein direkter Anschluss von Nürtingen an den Flughafen und die Landesmesse denkbar. So sieht beispielsweise ein Modul der Projektidee Kopfbahnhof 21 die Herstellung einer direkten Verbindung zwischen dem Flughafen und Nürtingen vor. Allerdings wären hierzu weitere Vorarbeiten zur Planung, Finanzierung und Genehmigung notwendig.

Hermann
Minister für Verkehr
und Infrastruktur

*) Nach Ablauf der Drei-Wochen-Frist eingegangen.